

# Inhalt

Vorwort.....	IX
--------------	----

## 1. Kapitel:

<b>Geheimdienstliche Aufklärung und Grundrechtsschutz.....</b>	<b>1</b>
I. Freiheit und Sicherheit als Staatszwecke.....	1
1. Die Fragestellung.....	1
2. Die Aufgaben des Rechts.....	3
a) Staatlicher Rechtsgüterschutz zwischen „Gewaltmonopol“ und Ressourcenknappheit.....	3
b) Freiheit als Regel – Sicherheit durch Freiheitsbeschränkung als begründungsbedürftige Ausnahme.....	4
II. Rechtsstaatliche Demokratie: Neue Herausforderungen.....	5
1. Rechtsstaat in der Krise?.....	6
2. Der demokratische Rechtsstaat: Neue Fragen und neue Antworten.....	8
a) Anforderungen an demokratische Verfahren.....	8
b) Trennungs- und Differenzierungsgebote.....	9
c) Legitimation durch Kontrolle.....	11
III. Freiheit und Sicherheit: Zwischen Scylla und Charybdis?.....	12

## 2. Kapitel:

<b>Inhalt und Umfang der Kontrollrechte der G-10-Kommission am Beispiel des Landesrechts NRW.....</b>	<b>15</b>
I. Vorbemerkung.....	15
II. Verfassungsrechtliche Vorfragen der Rechtsstellung der G-10-Kommission.....	16
1. G-10-Kommissionen als Kontrollinstanz sui generis zwischen parlamentarischer, exekutiver und judikativer Kontrolle.....	16
a) Gewandelter Kontrollauftrag: Von der Informationserhebungs- zur Informationsverwendungskontrolle.....	19
b) Die Doppelstellung der G-10-Kommission als Mitentscheidungs- und Kontrollorgane.....	21
c) Einzelne grundgesetzliche Anforderungen an die Mitwirkungs- und Kontrolltätigkeit der G-10-Kommission.....	23
d) Zusammenfassung: Mitwirkungs- und Kontrolltätigkeit der G-10-Kommission als Kooperationsverhältnis.....	24

## VI

2. Die Umsetzung der verfassungsrechtlichen Vorgaben im NRWG-10.....	27
a) Die Grundidee: Gleiche Umsetzung der verfassungsrechtlichen Vorgaben in Bund und Land.....	27
b) Der Inhalt der Umsetzung: Orientierung an § 24 BDSG.....	30
c) Zwischenergebnis .....	34
III. Einzelfragen der Umsetzung jener verfassungsrechtlichen Vorgaben im NRWG-10.....	34
1. Die Unabhängigkeit der G-10-Kommission.....	34
a) Grundlagen .....	34
b) Unabhängigkeit im Funktionsbereich der Exekutive.....	36
c) Bindungswirkung sicherheitsrelevanter Verwaltungsvorschriften gegenüber der G-10-Kommission?.....	37
d) Bindungswirkung von Verwaltungsvorschriften gegenüber Kommissionsmitarbeitern? .....	42
e) Abschlussbemerkung: Die Sicherheitsverantwortung für die Tätigkeit der G-10-Kommission .....	43
f) Zwischenergebnisse .....	45
2. Auskunftsrechte der G-10-Kommission und Antwortpflichten von Behörden und Mitarbeitern .....	46
3. Zutrittsrechte der G-10-Kommission in Diensträume .....	49
4. Mögliche Kenntnisnahme von abhörfremden Informationen des Verfassungsschutzes als Kontrollgrenze?.....	54
IV. Ergebnisse .....	55

### 3. Kapitel:

#### **Umfang und Grenzen der Kontrollbefugnisse der G-10-Kommission, namentlich im Hinblick auf gesperrte Daten.....**

I. Das Problem .....	59
II. Der maßgebliche Interpretationsrahmen .....	60
1. Die Gesetze zur Beschränkung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses .....	60
2. Datenschutzrecht .....	62
3. Verfassungsrecht .....	64
4. Zusammenfassung.....	65
III. § 3 Abs. 5 NRWG-10: Der Gegenstand der Kontrollaufgaben .....	65
1. Adressaten der Kontrolle.....	65
2. Kontrolle der gesperrten Daten?.....	67
a) Sperrung als Datenverarbeitung.....	67
b) Gesperrte Daten.....	69

aa) Wirkung der Sperre .....	69
bb) Verarbeitung gesperrter Daten? .....	70
c) Sperrungszwecke und Kontrollaufgaben .....	74
aa) Informationsverarbeitungsgrenzen und Kontrollgrenzen.....	74
bb) Einzelheiten .....	76
d) Zusammenfassung .....	79
3. Einzelne Kontrollrechte.....	79
a) Kontrollrechte als Einsichtsrechte .....	79
b) Informationelle Selbstbestimmung als Kontrollgrenze? .....	82
IV. Ergebnisse .....	84

#### **4. Kapitel:**

<b>Richterliche Kontrolle des Verfassungsschutzes .....</b>	<b>85</b>
I. Fragestellungen .....	85
II. Zugangsprobleme beim Beschreiten des Rechtsweges .....	86
1. Informationspflichten und Auskunftsansprüche.....	87
2. Einzelne Informationspflichten .....	89
a) Mitteilungspflicht nach § 12 Abs. 1 G-10 .....	89
b) Mitteilungspflicht nach § 12 Abs. 2 G-10 .....	90
c) Auskunftsanspruch nach § 15 BVerfSchG .....	91
aa) Voraussetzungen des Auskunftsanspruchs .....	92
bb) Grenzen des Auskunftsanspruchs.....	97
cc) Begründungspflicht bei Auskunftsverweigerung .....	99
dd) Insbesondere: Das „Negativattest“ .....	102
ee) Zusammenfassung .....	103
d) Sonstige Auskunftsansprüche .....	103
3. Verfassungsrechtliche Fragen.....	105
III. Kontrollprobleme vor Gericht.....	108
1. Gerichtliche Aufklärungs- contra nachrichtendienstliche Geheimhaltungsinteressen .....	109
2. Voraussetzungen des § 99 VwGO.....	110
3. Rechtsfolgen der Versagung von Aussagegenehmigungen bzw. Aktenvorlage .....	113
a) Rechtsfolgen des § 99 VwGO für die Beweiserhebung .....	114
b) Rechtsfolgen des § 99 VwGO für die Beweiswürdigung .....	114
IV. Schluss.....	117

## VIII

### **5. Kapitel:**

<b>Parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste im demokratischen Rechtsstaat</b> .....	121
I. Von der Spionageabwehr zur Mitwirkung bei der Kriminalitätsbekämpfung .....	121
1. Aufgaben.....	121
2. Befugnisse .....	125
3. Zwischenfazit.....	127
II. Parlamentarische Kontrolle – Legitimation oder Behinderung nachrichtendienstlichen Handelns? .....	128
1. Ausgangspunkte .....	128
2. Legitimation durch Kontrolle.....	129
3. Sonderfragen im Nachrichtendienstrecht .....	130
III. Konsequenzen: Effektivierung parlamentarischer Kontrolle bei Wahrung der notwendigen rechtlichen Grenzen .....	132
1. Grundlagen .....	132
2. Informationserhebung .....	134
3. Kontrollinstrumente .....	135
IV. Zusammenfassung .....	135
<b>Anhang:</b>	
<b>Quellen-/Fundstellenverzeichnis der Originalbeiträge</b> .....	137